



Dortmund | Bochum | Witten | Hattingen | Waltrop | Bocholt | Lage | Petershagen

Veranstaltungskalender LWL-Industriemuseum Januar–Juni 2016

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Dirk Zache,
Direktor
LWL-
Industrie-
museum



Zeche Zollern _____	2–13
Zeche Hannover _____	14–21
Zeche Nachtigall _____	22–32
Henrichshütte Hattingen _____	34–45
Schiffshebewerk Henrichenburg _____	46–55
TextilWerk Bocholt _____	56–61
Ziegeleimuseum Lage _____	62–70
Glashütte Gernheim _____	72–81

Titelmotiv: Das Werbeplakat der Touropa von 1956 steht für unsere Ausstellung „Reif für die Insel“ (ab 25.5.) im Schiffshebewerk Henrichenburg.
Foto: TUI AG

Fotos: LWL-Industriemuseum: M. Holtappels, A. Hudemann, J. Marx, J. A. Appelhans, S. Böhnke, W. Fischer, G. Tegeler, M. Vollmer

Liebe Besucherinnen und Besucher,

sicher haben viele von Ihnen bereits ihren Sommerurlaub für 2016 geplant. Sind Sie in diesem Jahr „reif für die Insel“? Dann haben wir genau das Richtige für Sie, um die Vorfreude auf die schönste Zeit des Jahres oder Erinnerungen an Meer und Strand zu wecken. Im Schiffshebewerk Henrichenburg stellen wir Ihnen ab 25. Mai drei Lieblingsinseln der Deutschen vor: Sylt, Hiddensee und Mallorca. Wir zeigen, wie diese Inseln für den Tourismus entdeckt wurden und wie sich der Urlaub, aber auch die Inseln selbst im Laufe der Zeit verändert haben.

Viel weiter weg führt unsere neue Ausstellung im Ziegeleimuseum Lage. Dort geht es ab 11. April um hunderttausende Westfalen, die im 19. und 20. Jahrhundert nach Amerika auswanderten, um dort Ihr Glück und Arbeit zu suchen.

Neben weiteren Sonderausstellungen bieten wir Ihnen an unseren acht Museumsstandorten wieder ein breites Spektrum von Veranstaltungen. Bouleturnier, Hüttenlauf oder Radtour haben wir für sportlich ambitionierte Besucher im Angebot. Auf unseren Bühnen bieten wir Konzerte, Kabarett und Poetry Slam. In verschiedenen Workshops können sie mit Glas, Ton oder Wolle kreativ werden. Oder Sie besuchen eins unserer Museumsfeste, die zu den Highlights im Jahresprogramm gehören.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dirk Zache
Direktor LWL-Industriemuseum



Schloss der Arbeit

Prunkvolle Backsteinfassaden und opulente Giebel erinnern auf den ersten Blick eher an eine Adelsresidenz als an eine Schachanlage, auf der Kohle gefördert wurde. Genau dies war Teil der Bauidee vor über 100 Jahren. Heute gilt das „Schloss der Arbeit“ als eines der außergewöhnlichsten Zeugnisse der industriellen Vergangenheit in Deutschland. Zur Ikone wurde die Maschinenhalle mit dem eindrucksvollen Jugendstilportal. Jenseits der schönen Fassaden lag eine Welt harter und gefährlicher Arbeitsbedingungen. Unsere Ausstellungen und Führungen bringen Ihnen die Geschichte der Zeche und den Alltag der Bergleute näher.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Zollern
Grubenweg 5
44388 Dortmund
Tel. 0231 6961-111 | Fax-114
Mail: zeche-zollern@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So 10–18 Uhr, Einlass bis 17.30 Uhr,
sowie an Feiertagen

Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonn- und feiertags 11.30 und 12 Uhr (nur Eintritt). Weitere Führungen zu Bergarbeiterleben, Zwangsarbeit und anderen Themen s. Veranstaltungen.

Unsere Angebote für Gruppen und Schulklassen finden Sie unter www.lwl-industriemuseum.de. Gerne schicken wir Ihnen auch unseren Flyer zu.

Zur Ausstellung „Kumpel Anton, St. Barbara und die Beatles“ (26.2.–16.10.2016) finden jeden Sonntag sowie an Feiertagen um 14 Uhr öffentliche Führungen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Kinder

Draußen lädt ein Spielplatz mit Seilbahn, Kletter-Fördergerüst, Rutschen und Wasserpumpe zum Toben ein. Für Schulklassen und Kindergeburtstage bietet das LWL-Industriemuseum vielfältige Gruppenangebote. Bitte fordern Sie dazu unseren Flyer an oder informieren Sie sich im Internet unter www.lwl-industriemuseum.de.



Gastromomie

Die Museumsgaststätte „Pferdestall“ mit Biergarten und einem Gesellschaftsraum für bis zu 110 Personen bietet westfälische Spezialitäten und internationale Küche an. Geöffnet Di–So 12–24 Uhr (Küche bis 22 Uhr). Reservierungen unter Tel. 0231 6903236, www.pferdestallwim.de

Sonderausstellungen

26.2.–
16.10.2016

Kumpel Anton, St. Barbara und die Beatles Leitbilder im Ruhrgebiet nach 1945

Die Ausstellung widmet sich einem weitgehend vergessenen Stück Kulturgeschichte des Reviers, die sich zwischen Traditionspflege und moderner Kunst, Bergarbeiterkultur und Pop bewegt. Das Themenspektrum der Schau reicht von A wie Antibabypille bis Z wie Malzirkel Zwickau. Zu sehen sind über 250 Exponate, darunter Gemälde und Skulpturen von Laienkünstlern und Mitgliedern des „jungen Westen“, Werke der Dortmunder Gruppe 61, Plakate der Ruhrfestspiele, alte Filmzeitschriften, historische Fotos, Schallplatten und Filme.

Ausstellungsführungen jeden Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr.



20.5.–
14.8.2016

Glückauf in Deutschland

Eine Spurensuche mit Fotos von Cornelia Suhan, Texten von Viktoria Waltz und dokumentarischen Bildern aus fünf Jahrzehnten. Erzählt wird die Geschichte von neun Jugendlichen, die mit 76 anderen im November 1964 aus der Türkei nach Essen kamen. Ihre Geschichte ist ein Zeugnis für gelebte Integration dank betrieblicher Förderung, öffentlicher Anteilnahme und medialer Begleitung.

11.3.–
8.5.2016

Von der Schönheit der Maschinen Industrieästhetik in Schwarz-Weiß

Zeugen alter Industrieanlagen fotografisch neu zu entdecken war das Ziel eines Projekts der Fotogruppe Concept. Besonderen Fokus haben Anneli Hegerfeld-Reckert, Michael Bücken, Dirk Grasse und Leon Uppena dabei auf die liebevoll gestalteten, filigranen, zum Teil sogar künstlerisch anmutenden Details alter Maschinen gelegt. Egal ob es sich um eine Dampfmaschine für die Kohleförderung oder eine Webmaschine in der Textilindustrie handelte, überall fanden die Fotografen Beispiele für den Stolz der Unternehmer und Ingenieure.



Veranstaltungen

Januar

Di, 29.12.–
Di, 9.2.

Geierabend. „Komm wiesse bis“. Satire, Comedy und Ruhrpott-Klamauk. Infos und Karten: www.geierabend.de. Besucher können mit der Eintrittskarte ab 17 Uhr kostenlos das Museum besichtigen

So, 3.1.
15 Uhr

Brände und Explosionen. Grubenunglücke im Steinkohlenbergbau. **Themenführung** mit Martin Lochert

- So, 10.1.
15 Uhr **Zeitzeugen.** Manfred Hildebrandt berichtet von seiner Arbeit als Grubenwehr-Oberführer

- So, 17.1.
15 Uhr Zollern inklusiv – mit allen Sinnen die Lebens- und Arbeitswelt der Bergleute erfahren. **Integrative Führung** für Gäste mit Sehbehinderung

- So, 24.1.
14–16 Uhr Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Lustige Masken und fantasievolle Verkleidungen. Ab 5 Jahren. 3 € je Kind plus Eintritt

- So, 31.1.
15 Uhr Bergbautechnik im Museum. **Themenführung** mit Martin Lochert

Februar

- So, 7.2.
15 Uhr **Zeitzeugen:** Der Ausbau- und Ankeringenieur Wolfgang Büse erzählt zur Geologie und Ausbautechnik im Steinkohlenbergbau

- So, 14.2.
15 Uhr Watt meinze? **Heiteres Quiz** mit Harald Verhoolen rund um Sprache im Bergbau für Ruhris und andere Menschen mit Humor

- So, 21.2.
13 Uhr Vorbildliche Architektur, Bergbautechnik, „Wohlfahrtseinrichtungen“ – Zollern II/IV als Musterzeche, **Themenführung** mit Dr. Thomas Parent

- So, 21.2.
15 Uhr Denkmal für Stahl und Strom – Zur Geschichte der Maschinenhalle der Zeche Zollern II/IV, **Themenführung** mit Dr. Thomas Parent



- Fr, 26.2.
18 Uhr **Eröffnung** der Sonderausstellung „Kumpel Anton, St. Barbara und die Beatles“. Infos s. Sonderausstellungen

- So, 28.2.
14–16 Uhr Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Wir bauen fantastische Zechenmäuse mit Elektromotor. Ab 5 Jahren. 3 € je Kind plus Eintritt



März

- So, 6.3.
13 Uhr u.
15 Uhr Zollern, Dortmund, Deutschland und Europa – Die neue Dauerausstellung in der Alten Verwaltung der Zeche Zollern, **Führung** mit Dr. Thomas Parent

- Di, 8.3.
19.30 Uhr Kohle, Stahl & Dampf: DB-Dampfloks im Dienste der Montanindustrie der 1970er Jahre, **Vortrag** von Dietmar Beckmann, Eintritt frei

- Fr, 11.3.
18 Uhr **Eröffnung** der Ausstellung „Von der Schönheit der Maschinen“. Infos s. Sonderausstellungen

- Sa, 12.3.
20 Uhr **Tango-Nacht:** Tango Ball mit Live-Musik für Singles und Paare in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Schürmeyer



- So, 13.3.
15 Uhr
Zeitzeugen: Horst Höfer berichtet über seine Arbeit mit den Grubenpferden unter Tage, nur Museumseintritt
-
- So, 20.3.
15 Uhr
Leben in der Zechensiedlung. **Themenführung** durch die Kolonie Landwehr mit Marianne Holtmann, nur Museumseintritt
-
- So, 20.3.
80–20 Uhr
Industriegeschichtliche **Exkursion** mit Besuchen in zwei Bergbaumuseen in Borken (Hessen) und Bergfreiheit, Grubenfahrt im Kupferbergwerk Bertsch sowie Mineralien- und Fossiliensuche. 25 €, Anmeldung bis 13.3.
-
- Di, 22.3.
18 Uhr
Jungbergleute und Jugendkultur im Ruhrgebiet der 50er und 60er Jahre, **Vortrag** von Holger Heith, Eintritt frei
-
- Fr, 25.3.
15 Uhr
Zeche Zollern – Menschen, Bergwerk und Museum. **Führung** durch die neue Dauerausstellung in der Alten Verwaltung
-
- So, 27.3.
14–16 Uhr
Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt:** Schafe mit schwarzen Köpfen. Wir arbeiten mit echtem Schafsfell. Ab 5 Jahren. 3 € je Kind plus Eintritt
-
- So, 27.3.
15 Uhr
Zeche Zollern – Menschen, Bergwerk und Museum. **Führung** durch die neue Dauerausstellung in der Alten Verwaltung
-
- Mo, 28.3.–
Fr, 1.4.
10–16 Uhr
„Kumpel oder Bruder? Gemeinschaft macht stark.“ **Ferienprogramm** für Kinder von 8–16 Jahren. Anmeldung bis 18.3. unter Tel. 0231 6961-211



- Mo, 28.3.
15 Uhr
Zeche Zollern – Menschen, Bergwerk und Museum. **Führung** durch die neue Dauerausstellung in der Alten Verwaltung

April

- Sa, 9.4.
15–17 Uhr
Jahreszeiten erleben. Alles kommt wieder: Vögel, Blüten, Blätter, Insekten. Naturkundlicher **Spaziergang** mit Birgit Ehses für Menschen ab 6 Jahren, 2 € plus Eintritt
-
- So, 10.4.
15 Uhr
Wege der Kohle. Von der Rohkohle zum Verkaufsprodukt. **Themenführung** mit Klaus Senkel, nur Museumseintritt
-
- Sa/So
16./17.4.
14–18 Uhr
Kohle, Kunst und Currywurst. **Zeichen-Workshop** mit Wolfgang Büse. 40 € (inklusive Eintritt, Imbiss und Material). Anmeldung bis 6.4. unter Tel. 0231 6961-211
-
- So, 17.4.
15 Uhr
Zollern inklusiv – mit allen Sinnen die Lebens- und Arbeitswelt der Bergleute erfahren. **Integrative Führung** für Gäste mit Sehbehinderung
-
- Sa, 23.4.
10–14 Uhr
Gartenkugelmarkt. Pflanzen, Bodenpflege und mehr. Kooperation mit BUND Herne. Anmeldung für Anbieter bis zum 13.4. unter 0231/6961-211. Eintritt frei



Sa, 23.4. 15 Uhr	Ein Schloss der Arbeit. Integrative Führung für Taube, Schwerhörige und Hörende, nur Museumseintritt
So, 24.4. 14–16 Uhr	Tüfteln und Werkeln in der Kinderwerkstatt : Fossilientafeln. Wir stellen Abgüsse von Fossilien her. Ab 5 Jahren. 3 € je Kind plus Eintritt
Di, 26.4. 18 Uhr	„Gesänge des Ruhrgebiets 1870–1980“. Liederabend mit Frank Baier, Eintritt frei

Mai

So, 1.5. 15 Uhr	Gesundheit, Krankheit, Tod. Arbeitssicherheit, Berufskrankheiten und medizinische Einrichtungen um Steinkohlenbergbau. Themenführung mit Harald Verhoolen
--------------------	--

Do, 5.5. 15 Uhr	Leben in der Zechensiedlung. Themenführung durch die Kolonie Landwehr mit Martin Lochert
--------------------	---



Sa, 7.5. 15–17 Uhr	Zechen-Detektive : Geheimen Bodenbewohnern auf der Spur. Asseln, Würmer, Schnecken und Co. Kinder entdecken und erforschen Natur auf der Zeche Zollern mit Birgit Ehses, 2 € plus Eintritt
-----------------------	---

So, 8.5. 15 Uhr	In der Knechtschaft. Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter im Ruhrbergbau. Themenführung mit Anneli Kleine, nur Eintritt
--------------------	--



Sa, 14.5.– Mo, 16.5. 11–18 Uhr	Historischer Jahrmarkt auf der Zeche Zollern. Veranstaltet vom Schaustellerverein Rote Erde e. V. Infos: www.rote-erde.de
--------------------------------------	--

Fr, 20.5. 18 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Glückauf in Deutschland“
---------------------	--

Sa, 21.5. 11–18 Uhr	Cajons selber bauen. Workshop für Erwachsene und ältere Jugendliche mit Einführung in die Spieltechnik. Leitung: Klaus Senkel. 25 € inkl. Imbiss. Anmeldung erforderlich
------------------------	---

So, 22.5.	Internationaler Museumstag mit Street-Food-Festival
-----------	--

11, 13 u. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „Glückauf in Deutschland“ mit Zeitzeugen
---------------------	--

13 Uhr	Vorbildliche Architektur, Bergbautechnik, „Wohlfahrtseinrichtungen“ – Zollern II/IV als Musterzeche, Themenführung mit Dr. Thomas Parent
--------	--

14–16 Uhr	Tüfteln und Werkeln in der Kinderwerkstatt: Monochord, Trommel und Didgeridoo. Alles was Töne hervorbringt. Ab 5 Jahren. 3 € je Kind plus Eintritt
-----------	--

15 Uhr	Denkmal für Stahl und Strom – Zur Geschichte der Maschinenhalle der Zeche Zollern II/IV, Themenführung mit Dr. Thomas Parent
--------	--

Di, 24.5. 18 Uhr	Happy Hour! „Kumpel Anton, St. Barbara und die Beatles“, Kuratorenführung mit Dagmar Kift, anschließend Umtrunk. Eintritt frei
---------------------	---

Mi, 25.5.
18 Uhr **Ringvorlesung** – Thomas Grochowiak und die Laienkünstler im Ruhrgebiet, Eintritt frei

Do, 26.5.
15 Uhr Zeche Zollern – Menschen, Bergwerk und Museum. **Führung** durch die neue Dauer- ausstellung in der Alten Verwaltung

Sa, 28.5.
10-16 Uhr **Fotoworkshop** mit Gerhard P. Müller. Grundtechniken der Digitalfotografie. 40 € inkl. Mittagessen. Anmeldung bis 18.5. unter Tel. 0231 6961-211



Juni

Sa, 4.6.
15 Uhr Was Opa schmeckte –Stielmus. **Führung** durch den Arbeitergarten mit kleiner Kostprobe

So, 5.6.
15 Uhr Zechen- und Grubenbahn. Themenführung mit Martin Lochert



Di, 7.6.
19.30 Uhr Dampfzüge in Eritrea. **Videofilm** des Referenten Roland Erdmann. Eintritt frei

Sa, 11.6.
15–17 Uhr Jahreszeiten erleben. Aufgetaucht: Frösche, Molche, Libellen & Co. Naturkundlicher **Spaziergang** am Wasser mit Birgit Ehses für Menschen ab 6 Jahren, 2 € plus Eintritt



Sa, 18.6.
15 Uhr Salat, Radieschen und Co. **Führung** durch den Arbeitergarten mit kleiner Kostprobe

Sa, 25.6.
18–2 Uhr **ExtraSchicht**. Die Nacht der Industriekultur. Infos unter www.extraschicht.de



So, 26.6.
14–16 Uhr Tüfteln und Werkeln in der **Kinderwerkstatt**: Wir bauen wunderschöne Segelschiffe aus Holz mit Gummimotor. Ab 5 Jahren. 3 € je Kind plus Eintritt

Di, 28.6.
18 Uhr Von Bergleuten und Beatfans. Schätze aus der Kinemathek im Ruhrgebiet, **Filmabend** mit Paul Hofmann, Eintritt frei



Eine Burg für den Bergbau

Wie eine mittelalterliche Burg ragt der Förderturm der Zeche Hannover in den Himmel des Bochumer Nordens. Schon die Zeitgenossen waren beeindruckt von der trutzigen Architektur. Prachtstück im Innern der Maschinenhalle ist die Dampffördermaschine aus dem Jahr 1893. Es ist das älteste Exemplar, das im Ruhrgebiet an seinem Originalstandort erhalten blieb. Bei Schauvorführungen setzen wir für Sie diesen Dinosaurier der Technik in Bewegung. Attraktion für junge Besucher ist unsere „Zeche Knirps“. Hier können Mädchen und Jungen spielerisch den Betriebsablauf in einem Bergwerk kennen lernen.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Hannover
Günnigfelder Straße 251
44793 Bochum
Telefon 0234 6100-874 | Fax -869
Mail: zeche-hannover@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

20.3.–30.10.2016
Zeche Hannover: Mi–Sa 14–18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr
Führungen für angemeldete Gruppen ganzjährig
Di–So 9–18 Uhr
Zeche Knirps: Sa 14–18, an Sonn- und Feiertagen 11–18 Uhr
Programme für angemeldete Gruppen ganzjährig
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

Führungen
20.3.–
30.10.2016

Kostenfreie Erlebnisführungen für Einzelbesucher mit Vorführung der historischen Dampffördermaschine an Sonn- und Feiertagen 12 u.15 Uhr

An Samstagen finden regelmäßig Führungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten wie „Wohnen“ oder „Migration“ statt. Dauer: 2 Std., Kosten: 2,50 €. Termine s. Veranstaltungen

Für Erwachsenen-Gruppen sowie Schulklassen und Kindergeburtstage bieten wir ein vielfältiges Angebot an Führungen und Programmen an. Bitte informieren Sie sich im Internet: www.lwl-industriemuseum.de. Gerne schicken wir Ihnen auch unser Faltblatt zu.

Zeche Knirps

Mit Malakowturm, Förderanlage, Stollen und einer Lorenhängebahn hat die Zeche Knirps alles zu bieten, was zu einem richtigen Bergwerk gehört. Gefördert wird hier allerdings Kies statt Kohle. Aber genau wie bei den echten „Kumpel“ ist hier Teamwork gefragt. Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage unter www.lwl-industriemuseum.de. Öffnungszeiten S. 14 unten.



Gastronomie

Der Biergarten hält Erfrischungen für unsere Gäste bereit. Geöffnet 20.3.–30.10.2016
Sa 14–18 Uhr, So 11–18 Uhr
Kontakt: Tel. 0173 5351596
www.gastronomie-zeche-hannover.de

Sonderausstellung

17.6.–
30.10. 2016

Zwischen Ungewissheit und Zuversicht Kunst, Kultur und Alltag polnischer Displaced Persons in Deutschland 1945–1955

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs konnten viele Polen aus politischen Gründen nicht in ihr Heimatland zurückkehren. Knapp eine Million ehemalige polnische Zwangsarbeiter, Häftlinge und Kriegsgefangene lebten fortan als sogenannte „Displaced Persons“ (DPs) in Sammelunterkünften in den westlichen Besatzungszonen. Trotz der herrschenden Knappheit und Ungewissheit über ihr weiteres Schicksal entwickelten sie ein vielfältiges Kulturleben. Die Schau „Zwischen Ungewissheit und Zuversicht. Polnische Displaced Persons in Deutschland 1945–1955“ gibt erstmals einen Überblick über Alltag und Kulturschaffen der polnischen DPs in Deutschland.



Veranstaltungen

Februar

Mi, 17.2.
19–
19.45 Uhr

Führung durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends „Gute Nachtschnittchen“

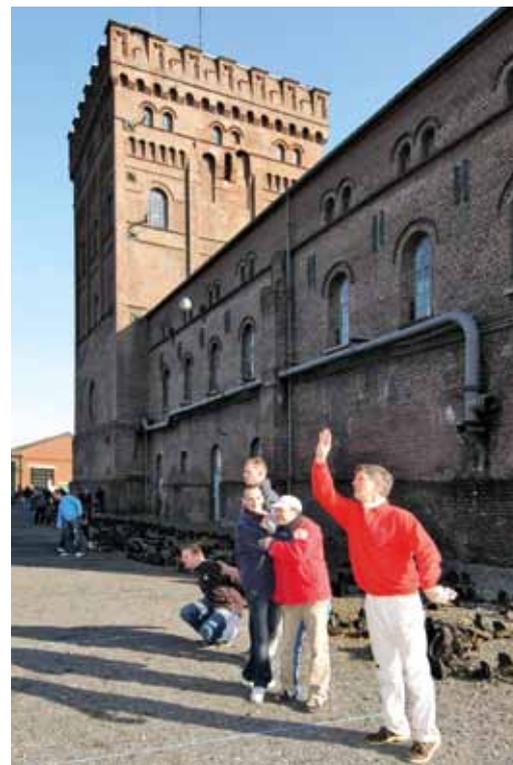
Mi, 17.2.
20 Uhr

Gute Nachtschnittchen. Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider in Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 17 €. Karten: www.sparkasse-bochum.de oder Tel. 0234 611-1503

März

So, 20.3.
9–19 Uhr

Boule-Turnier „Bochumer Ouvert“. Internationales offenes Turnier des Boule-Vereins „Diaboulo Bochum“ auf dem Zechenplatz. Gespielt wird in Triplets. Einschreibung vor Ort ab 9 Uhr. Kosten: 5 €



Sa, 26.3.
18 u.19 Uhr

Erlebnissführung durch die Zeche Hannover

Sa, 26.3.
18–22 Uhr

Osterfeuer mit Begleitprogramm an der Zeche Hannover, veranstaltet vom Förderverein Zeche Hannover e. V.

Mo, 28.3.
11–18 Uhr
Sonderöffnungszeit des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag

April

Sa, 2.4.
15–
16.30 Uhr
Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 €

Sa, 9.4.
15–17 Uhr
Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €



So, 10.4.
7–9 Uhr
Vogelstimmen-Exkursion für Anfänger rund um die Zeche Hannover. Rundgang auf der Route der Industrienatur unter Leitung von Jürgen Heuser. Bitte Ferngläser mitbringen. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Biologischen Station Östliches Ruhrgebiet in Herne. 5 €, erm. 3 €. Anmeldung erforderlich unter 02323-55541



Sa, 16.4.
15–17 Uhr
Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

Di, 19.4.
19–
19.45 Uhr
Führung durch die Zeche Hannover anlässlich des Comedy-Abends „Gute Nachtschnittchen“

Di, 19.4.
20 Uhr
Gute Nachtschnittchen. Comedy-Abend mit Moderator Helmut Sanftenschneider in Kooperation mit der Sparkasse Bochum. Eintritt 17 €. Karten: www.sparkasse-bochum.de oder Tel. 0234 611-1503



Sa, 23.4.
15–17 Uhr
Erlebnisführung durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine. 2,50 €

Mai

Do, 5.5.
11–18 Uhr
Sonderöffnungszeit des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag



Sa, 7.5.
15–
16.30 Uhr

Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung ins Ruhrgebiet. 2,50 €



Sa, 14.5.
15–17 Uhr

Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

Mo, 16.5.
11–18 Uhr

Sonderöffnungszeit des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag

Sa, 21.5.
15–17 Uhr

Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

Do, 26.5.
11–18 Uhr

Sonderöffnungszeit des Museums Zeche Hannover und des Kinderbergwerks Zeche Knirps zum Feiertag

Sa, 28.5.
15–
16.30 Uhr

Hören und Sehen. **Integrative Erlebnisführung** für hördende und gehörlose Besucher durch die Zeche Hannover mit Gebärdendolmetscherin. Anmeldung erwünscht unter Tel. 0234 6100-874 oder zeche-hannover@lwl.org.



Juni

Sa, 4.6.
15–
16.30 Uhr

Wege der Migration. **Geschichts-Tour** zur Migration und Zuwanderung. 2,50 €

Sa, 11.6.
15–17 Uhr

Wohnen auf der Seilscheibe. **Geschichts-Tour** durch die ehemaligen Kolonien der Zeche Hannover. 2,50 €

Do, 16.6.
19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Zwischen Ungewissheit und Zuversicht“. Infos s. Sonderausstellungen

Sa, 18.6.
15–17 Uhr

Kohle, Koks, Konsumanstalt. **Geschichts-Tour** durch das Industriedenkmal und die Siedlungen. 2,50 €

Sa, 25.6.
15–
16.30 Uhr

Erlebnisführung durch die Zeche Hannover mit Vorführung der Dampffördermaschine. 2,50 €

Sa, 25.6.
18–2 Uhr

ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur. Musik und Show vor dem historischen Malakowturm. Illumination des Industriedenkmal und Vorführungen der historischen Fördermaschine. www.extraschicht.de



So, 3.7.
10–16 Uhr

Herner Oldies. Treffen von Oldtimern und Youngtimern bis Baujahr 1985 rund um die Zeche Hannover. Eine Veranstaltung der Herner Oldies in Zusammenarbeit mit dem LWL-Industriemuseum Zeche Hannover. Weitere Informationen unter www.herner-oldies.de



Wiege des Ruhrbergbaus

Auf der Zeche Nachtigall im Wittener Ruhrtal bringen wir Sie zurück in die Zeit, als man zum Kohleabbau noch waagerechte Stollen in die Hänge trieb und später die ersten Schächte in die Tiefe grub. Ausgerüstet mit Helm und Grubenlampe gelangen Sie im Besucherbergwerk durch niedrige Gänge zu einem echten Steinkohlenflöz. In unseren Ausstellungen lernen Sie die Technik und Arbeitsbedingungen der Bergleute im 19. Jahrhundert kennen, erfahren Spannendes über die Kohlenschiffahrt auf der Ruhr und die Industrialisierung der Region. Im Maschinenhaus ist eine der ältesten Fördermaschinen des Ruhrreviers in Funktion.



Die Zeche Nachtigall ist Informationszentrum des GeoPark Ruhrgebiet e.V.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Zeche Nachtigall
Nachtigallstraße 35 | 58452 Witten
Telefon 02302 93664-0 | Fax -22
Mail: zeche-nachtigall@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr

Führungen

Führungen durch das Besucherbergwerk Nachtigallstollen ganzjährig Dienstag bis Sonntag 10.30, 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr; April bis Oktober zusätzlich Sa/So stündlich 10.30-16.30 Uhr.
Kosten 3 €, ermäßigt 1,50 € plus Eintritt

Sonntags um 14.30 Uhr bieten wir offene Themenführungen zu Bergbau, Geologie, Kleinzechen und Kohlenschiffahrt sowie die Vorführung der historischen Fördermaschine an. Themen siehe „Veranstaltungen“ (nur Eintritt). Besuchergruppen können verschiedene thematische Führungen buchen. Bitte informieren Sie sich im Internet oder fordern Sie unser Faltblatt an.

Muttentalbahn

An vielen Sonn- und Feiertagen pendelt die Muttentalbahn zwischen dem Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia und der Zeche Nachtigall – eine stilechte Alternative zum Fußmarsch zwischen Parkplatz und Museum. Der Fahrpreis beträgt 4 € für Erwachsene und 1,50 € für Kinder (6-14 Jahre).

Termine: 3.1., 20.3., 27./28.3., 3.4., 17.4., 1.5., 15./16.5., 5.6., 19.6., 25.6.



Gastronomie

Ob Imbiss im Kaffegarten, Sektempfang im Maschinenhaus oder abendliche Feier im Saal – die Gastronomie „Auf Nachtigall“ macht's möglich. www.auf-nachtigall.de

Sonderausstellungen

6.4.2014–
30.6.2016

Vorstoß ins Ungewisse 300 Jahre Bergbau im Hettberg

Auf der Zeche Nachtigall befindet sich das einzige Besucherbergwerk im Ruhrgebiet, in dem man bis zur Kohle vordringen kann. Die begehbaren Stollen im Hettberg sind aber nur ein kleiner Teil des weit verzweigten Systems von Gängen und Schächten im Untergrund der Zeche. Wie das aussah, zeigt eine digitale Animation. Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf die lange Suche nach dem schwarzen Gold und die Schwierigkeiten seiner Gewinnung von den Anfängen bis heute.

6.9.2015–
30.6.2016

Schwarzes Porzellan Kohlekeramik aus Bochum Die Sammlung Dr. Jürgen Huesmann

Von 1947 bis 1967 produzierte die Kohlekeramische Anstalt auf der Zeche Hannover in Bochum kunstgewerbliche Erzeugnisse aus Steinkohle. Die seinerzeit weit verbreiteten Medaillen und Plaketten wurden vom Bergbau, aber auch von Vereinen und Verbänden, Kirchen und Kommunen in Auftrag gegeben. Mit der Ausstellung greift das LWL-Industriemuseum ein fast vergessenes Stück regionaler Kulturgeschichte auf. Sie präsentiert über 130 außergewöhnliche kohlekeramische Objekte aus der Sammlung Dr. Jürgen Huesmann.



Veranstaltungen

Januar

So, 10.1. 14.30 Uhr	Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
Sa, 16.1. ab 11 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 € inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 14.1.
So, 17.1. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg
So, 24.1. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
Di, 26.1. 15 Uhr	Zechen-Safari: Zeugen der Vergangenheit – Im Reich der Steine. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich
Sa, 30.1. 15.30 Uhr	Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 € plus Eintritt, Anmeldung bis 28.1.
So, 31.1. 11.00 Uhr	„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. Führung durch die Sonderausstellung

Februar

So, 7.2. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg
Sa, 13.2. ab 11 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 € inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 11.2.
So, 14.2. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz
So, 21.2. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Di, 23.2.
15 Uhr
Zechen-Safari: Federn, Fährten, Schneckenhaus – Naturdetektive auf Spurensuche.
5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

Sa, 27.2.
15.30 Uhr
Dünkelbergstollen. **Große Bergwerkstour** für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.
6 € plus Eintritt, Anmeldung bis 25.2.

So, 28.2.
11 Uhr
„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. **Führung** durch die Sonderausstellung

März

Sa, 5.3.
ab 11 Uhr
Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 € inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 3.3.



So, 6.3.
14.30 Uhr
Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

Do, 10.3.
18.15 Uhr
Salon „Frauenbilder“. „Das bisschen Haushalt, Kinder, Beruf...“ Frauen-Leben heute. Dokumentarfilm „Frauenleben“ (1982, 45 Min.) von Christa Donner und Gabriele Voss. Diskussion mit Cornelia Prill, Gleichstellungsstelle Witten, und der Wittener Filmemacherin Gabriele Voss, Eintritt frei

So, 13.3.
14.30 Uhr
„Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet

Sa, 19.3.
15.30 Uhr
Dünkelbergstollen. **Große Bergwerkstour** für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.
6 € plus Eintritt, Anmeldung bis 17.3.

So, 20.3.
10–17 Uhr
Muttentalfest. Die Museen und Ausflugsziele im Muttental feiern den Start in die neue Saison. Schauvorführung der historischen Fördermaschine, Musik und Führungen. Eintritt frei



Di, 22.3.
15 Uhr
Zechen-Safari: Glück auf – Die Kröten kommen! Tiere auf Wanderschaft.
5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

So, 27.3.
11 Uhr
„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. **Führung** durch die Sonderausstellung

14.30 Uhr
Der Weg in die Tiefe. **Themenführung** zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

April

So, 3.4.
14.30 Uhr
Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

Sa, 9.4.
ab 11 Uhr
Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 € inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 7.4.

So, 10.4. 14.30 Uhr	Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887
15 Uhr	Natürlich Nachtigall: Hausrotschwanz und Hungerblümchen – Frühling im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses, 2 € plus Eintritt
Di, 12.4. 18.30 Uhr	Erz – Kohle – Koks – Kalk. Rohstoffbedarf und Rohstoffversorgung der Henrichshütte in ihren ersten Betriebsjahren. Vortrag von Walter E. Gantenberg, Vorsitzender des Bergmannstisches Bochum-Süd e.V., Eintritt frei
	
Sa, 16.4. 15 Uhr	Lampenschicht. Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. 15 € inkl. bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt und Eintritt, Anmeldung bis 14.4.
So, 17.4. ab 11 Uhr	MontanTicketRuhr. Industriekultur im Ruhrtal erleben – mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. www.montanticket.lwl.org
So, 17.4. 14.30 Uhr	Der Weg in die Tiefe. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts
So, 24.4. 11 Uhr	„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. Führung durch die Sonderausstellung
14.30 Uhr	„Zeche Eimerweise“. Themenführung zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet

Di, 26.4. 15.30 Uhr	Zechen-Safari: Wenn die Nachtigall singt – Von Vogelnestern, Singvögeln und anderen Frühlingsboten. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich
------------------------	---



Sa, 30.4. 15.30 Uhr	Dünkelbergstollen. Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 € plus Eintritt, Anmeldung bis 28.4.
------------------------	--

Mai

So, 1.5. 14.30 Uhr	Alles aus einem Berg. Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg
Fr, 6.5. 21 Uhr	Natürlich Nachtigall: Nachtigall und Fledermaus – Nachtsafari im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Ehses, 2 € plus Eintritt
Sa, 7.5. ab 11 Uhr	Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 € inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 5.5.
So, 8.5. 14.30 Uhr	Kohlenschiffe auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz
So, 15.5. ab 11 Uhr	MontanTicketRuhr. Industriekultur im Ruhrtal erleben – mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. www.montanticket.lwl.org
So, 15.5. 14.30 Uhr	„Der Weg in die Tiefe“. Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts

Fr, 20.5.–
So, 22.5.

Bildhauerworkshop für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 € inkl. Material und Eintritt, Anmeldung bis 18.5.



So, 22.5.
11 Uhr

„Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. **Führung** durch die Sonderausstellung

14.30 Uhr

„Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet

Di, 24.5.
15.30 Uhr

Zechen-Safari: Schwerstarbeit „unter Tage“ – Das geheime Leben der Tiere im Boden. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

Sa, 28.5.
15.30 Uhr

Dünkelbergstollen. **Große Bergwerkstour** für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 € plus Eintritt, Anmeldung bis 26.5.

So, 29.5.
14.30 Uhr

Unter Dampf. Vorführung der historischen Fördermaschine von 1887

Juni

Fr, 3.6.–
So, 5.6.

Bildhauerworkshop für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. 65 € inkl. Material und Eintritt, Anmeldung bis 1.6.

So, 5.6.
14.30 Uhr

Kohlenschiffe auf der Ruhr. **Themenführung** rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz

Fr, 10.6.
15.30 Uhr

Naturwerkstatt Nachtigall: Gestalten mit Pflanzenmaterial. Workshop mit Naturpädagogin Birgit Eheses für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. 4 € plus Eintritt, Anmeldung erforderlich

Sa, 11.6.
ab 11 Uhr

Hauerschicht. Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 35 € inkl. Essen und Eintritt, Anmeldung bis 9.6.

Sa, 11.6.
19 Uhr

Jazz-Konzert des Lions Club Witten mit „Die Komm'Mit Mann!s“, Sondereintritt

So, 12.6.
14.30 Uhr

Alles aus einem Berg. **Interaktive Themenführung** zur Geologie rund um den Hettberg

So, 12.6.
15.30 Uhr

Natürlich Nachtigall: Schachtelhalm und Wiesenknopf? Wildkräuter im Industriemuseum. Exkursion für Groß und Klein mit Naturpädagogin Birgit Eheses, 2 € plus Eintritt

Di, 14.6.
18.30 Uhr

Auf den Spuren des Bochumer Ursauriers – Über eine Sensation aus dem GeoPark Ruhrgebiet. **Vortrag** von Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg (Pfalz), Eintritt frei



- Sa, 18.6.
15 Uhr **Lampenschicht.** Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. 15 € inkl. bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt und Eintritt, Anmeldung bis 16.6.
- So, 19.6.
ab 11 Uhr **MontanTicketRuhr.** Industriekultur im Ruhrtal erleben – mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall bis zur Henrichshütte. www.montanticket.lwl.org
- So, 19.6.
11 Uhr „Vorstoß ins Ungewisse – 300 Jahre Bergbau im Hettberg“. **Führung** durch die Sonderausstellung
- 14.30 Uhr „Zeche Eimerweise“. **Themenführung** zu den Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet
- Sa, 25.6.
15.30 Uhr Dünkelbergstollen. **Große Bergwerkstour** für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. 6 € plus Eintritt, Anmeldung bis 23.6.
- Sa, 25.6.
18–2 Uhr **ExtraSchicht.** Die Nacht der Industriekultur. Musik, Tanz und Illumination des Zechengeländes. Infos unter www.extraschicht.de



- Di, 28.6.
15.30 Uhr **Zechen-Safari:** Lebensraum Wasser – Tiere am Teich und an der Ruhr. 5 € inkl. Eintritt, Anmeldung erforderlich

Westfalen ganz nah!



1 mal kostenlos ...

für Besucher/innen des
LWL-Industriemuseums;
Stichwort: „WIM“
service@westfalenspiegel.de
oder:
0251.4132-213

*6 mal im Jahr,
nahe Ziele,
jede Menge Tipps und Termine.
Für Neugierige und Entdecker!*

**Westfalen
spiegel**

www.westfalenspiegel.de



Museum für Eisen und Stahl

150 Jahre lang sprühten Funken, wenn die Hochöfen der Henrichshütte das flüssige Eisen ausspuckten. Heute machen wir an diesem einzigartigen Ort die Geschichte von Eisen und Stahl lebendig. Der 1987 stillgelegte Hochofen ist das älteste noch erhaltene Exemplar im Revier. Ein gläserner Aufzug führt hinauf auf den stählernen Riesen. Auf Rundwegen lernen Sie die historische Technik, aber auch die besondere Natur der Industriebranche kennen. Museumsmaskottchen „Ratte“ lädt Kinder zu einer spielerischen Entdeckungstour ein. Highlight ist ein Besuch in der Schaugießerei, wo heute wieder Metall fließt.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Henrichshütte in Hattingen
Werksstraße 31–33
45527 Hattingen
Telefon 02324 9247-140 | Fax -112
Mail: henrichshuette@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
Einlass bis 17 Uhr
Freitags bis 20 Uhr (Einlass bis 19 Uhr)

Führungen

Täglich außer montags 11.30 Uhr offene Führung. 2 € plus Eintritt

Freitags 18 Uhr (außer an Freitagen mit „Nachtschicht“, s.u.) offene Führung über das Hüttengelände, 2 € plus Eintritt. Bis zur Zeitumstellung mit Fackeln / Knicklichtern, Erw. 8 €, Kinder von 6-17 Jahren 4 € inkl. Eintritt, Führung, Fackel / Knicklicht

Samstags 15 Uhr offene Familienführung. 2 Euro plus Eintritt

Immer wieder sonntags:

Jeden Sonntag 11.30 Uhr Museumsführung, 14.30 Uhr Ratten-Kinderführung, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr Bunkertour (außer Januar). Jeweils 2 € plus Eintritt

Zusätzlich wechselnde Angebote:

1. So im Monat 14–17 Uhr Eisenbahnfahrten
2. So im Monat 11 Uhr Grüne Werkstatt; 14–17 Uhr Schmiedevorführung (April bis Oktober)
3. So im Monat 14–17 Uhr Schaugießerei (April bis Oktober)
4. So im Monat 10.30 Uhr Grüner Weg (April bis Oktober)

Bunker-Tour: Führung durch den Luftschutzstollen. Februar bis November jeden 1. Samstag im Monat 15 und 16 Uhr sowie jeden Sonntag (s.o.) 2 € plus Eintritt

Schaubetriebe: Jeden Mittwoch 11–15 Uhr (April bis Oktober) sind die Gießerei und die Schmiede für Sie geöffnet.



Gastro-
nomie

Im Restaurant „Henrichs“ genießen Sie gepflegte Atmosphäre und mediterran geprägte Küche in stilvollem Ambiente. Im Biergarten sitzen Sie direkt im Schatten des Hochofens. Geöffnet Di-So 11-1 Uhr; Biergarten im Sommer nachmittags bei gutem Wetter. Kontakt: Tel. 02324 685963, www.henrichs-restaurant.de



Sonderausstellungen

30.10.2015–
3.4.2016

Historischer Streifzug durch das chemische Labor

Ein Hochofen verwandelt Erz, Koks und Kalk in Eisen, Gas und Schlacke. Ein Stahlwerk macht aus sprödem Eisen schmiedbaren Stahl. Auch auf der Hütte ist Chemie überall. Wie hat all das angefangen? Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Carl Bosch Museum Heidelberg zeigt die Entwicklung des chemischen Labors von der mittelalterlichen Probierkunst bis zum High-techlabor der Gegenwart. Sie folgt diesem Weg über neun Stationen, von denen eine die Henrichshütte als Labor vorstellt.



6.5.2016–
26.3.2017

Zum Wohl Getränke zwischen Kultur und Konsum

Bier für das Ruhrgebiet, Schnaps für Westfalen – was ist dran an den regionalen Vorlieben für spezielle Getränke? Mit zahlreichen Exponaten, Fotos und Dokumenten zeichnet die Schau eine „Landkarte“ der Trinkkultur. Wasser, Schnaps, Bier, Limonade, Milch, Tee und Kaffee – das sind die Getränke, die in den letzten 150 Jahren Westfalen-Lippe prägten. Die Ausstellung beleuchtet soziale Zuschreibungen und Konjunkturen, denen der Konsum unterlag. Passend zum Ausstellungsort geht sie auf die industrielle Produktion von Getränken ein und fragt: Was trank und trinkt Hattingen?



Veranstaltungen

Januar

Do, 1.1.
17 Uhr

Neujahrsspaziergang durch das Industriemuseum. Erw. 5 €/Kinder 2 €

Mi, 6.1.
19 Uhr

Filmabend „Chemical Trash“: „Der verrückte Professor“ (USA 1963, 103 Min.) und „Das Labor des Grauens“ (GB 1974, 92 Min.). Eintritt frei

So, 10.1.
11–13 Uhr
Grüne Werkstatt: Steine erzählen Geschichte. Offenes Angebot für Familien. Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

Fr, 15.1.
18–23 Uhr
Nachtfotografie. **Fotoworkshop** für Anfänger. Kosten: 75 Euro plus Eintritt. Buchung über www.aufnachtschicht.com

Sa, 16.1.
16 Uhr
Aschenputtel. Musical mit dem Theater Liberi für Menschen ab 4 Jahren. Tickets unter www.theater-liberi.de



So, 17.1.
11–15 Uhr
„**Frauenkram**“. Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: www.frauenkram.land. Eintritt: 3 € für Frauen; Männer und Kinder unter 14 J. frei

Fr, 22.1.
18–23 Uhr
Nachtschicht. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

So, 24.1.
11-15 Uhr
Jomo's **Modellbahn- & Spielzeugmarkt.** Eintritt 4,50 €, Kinder bis 14 J. frei

Fr, 29.1.
18.30 Uhr
Forschung und Entwicklung in der deutschen Stahlindustrie bis zum Zweiten Weltkrieg. **Vortrag** von Prof. Dr. Manfred Rasch. Eintritt frei

Fr, 29.1.
15.11 Uhr
Kinderkarneval des Aktivenkreises Holthausener Rosenmontagszug e.V. Kinder 2 €, Erw. 3 €

Fr, 29.1.
19.11 Uhr
Karnevalsveranstaltung der Hattinger Lebenshilfeorganisationen und des Aktivenkreises, Karten 17,50 €

So 31.1.
11–15 Uhr
RatzFatz **Familienrödelmarkt.** Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: www.ratzfatz-company.de

Februar

Mo, 1.2.
15 Uhr
Hüttenwerkertreffen. Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. 2 €. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151

Sa, 6.2.
11–15 Uhr
Die Henrichshütte im Winter. **Fotoworkshop** für Anfänger mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. 60 € plus Eintritt. Buchung: www.aufnachtschicht.com

Mi, 10.2.
19 Uhr
Filmabend „Chemical Fiction“: „Chemie und Liebe“ (DT 1948, 98 Min.), „Das blaue Palais, Teil 5 – Der Gigant“ (BRD 1976, 90 Min.). Eintritt frei

So, 14.2.
11–13 Uhr
Grüne Werkstatt: Von Federn und Fährten. Offenes Angebot für Familien. Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

Fr, 19.2.
18–23 Uhr
Nachtschicht. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Erw. 8 €, Kinder von 6-17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich



So, 21.2.
20 Uhr

Herbert Knebels Affentheater: Männer ohne Nerven. Karten ab 33,20 € an den bekannten Tickethotlines



Do, 25.2.
19.30 Uhr

The World of Musicals 2016. **Musicalgala** mit internationaler Starbesetzung. Tickets ab 34,90 € unter www.resetproduction.de

Fr, 26.2.
18.30 Uhr

Labor-Hochofen. **Filmvortrag** von Dr. Kornelia Rennert über ein spektakuläres Forschungsprojekt, das den Hochofen zum Labor machte. Eintritt frei

Sa, 27.2.
10–14 Uhr

„**Ranzenparty**“ mit der Verkehrs-Puppenbühne und Informationen für Schulanfänger und Eltern. Eine Veranstaltung der Sparkasse Hattingen. Eintritt frei

So 28.2.
11–15 Uhr

RatzFatz **Familientrödelmarkt**. Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: www.ratzfatz-company.de



Mo, 29.2.
20 Uhr

„**Nachtschnittchen**“ mit Moderator Helmut Sanftenschneider und Gästen aus der Comedy-Szene. 17 €. Infos unter www.nachtschnittchen.net

März

Fr, 4.3.
8–23 Uhr

Nachtfotografie. **Fotoworkshop** für Anfänger. Kosten: 75 Euro plus Eintritt. Buchung über www.aufnachtschicht.com

So, 6.3.
11–17 Uhr

Jomo's **Lego- und Playmobilbörse**. Eintritt 3,50 €, Kinder in Begleitung bis 12 Jahre frei

Mi, 9.3.
19 Uhr

Filmabend „Chemie und Fantasy“: „Medicine Man – Die letzten Tage von Eden“ (USA 1992, 102 Min), „The Fountain“ (USA 1992, 93 Min). Eintritt frei

So, 13.3.
11–15 Uhr

„**Frauenkram**“. Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: www.frauenkram.land. Eintritt: 3 € für Frauen; Männer und Kinder unter 14 J. frei

So, 13.3.
11–13 Uhr

Grüne Werkstatt: Wasserwege im Wandel. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

Fr, 18.3.
18–23 Uhr

Die Henrichshütte bei Nacht. **Fotoworkshop** mit Gerd Hehs. 40 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140

Fr, 18.3.
18.30 Uhr

Das Qualitätswesen der Henrichshütte. **Vortrag** von Stefan König, ehemaliger Leiter der Qualitätsstelle der Henrichshütte. Eintritt frei



So, 20.3.
11–16 Uhr

Jomo's **Modellbahn- & Spielzeugmarkt**. Eintritt 4,50 €, Kinder bis 14 J. frei

Mi, 23.3.
19 Uhr
Filmabend „Auf Droge“: „Hauptsache die Chemie stimmt“ (USA 2014, 91 Min.); „The Substance – Albert Hoffmanns LSD“ (CH 2011, 89 Min.). Eintritt frei

Fr, 25.3.
18–23 Uhr
Nachtschicht. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

Sa, 26.3.
15 Uhr
Weg des Eisens. **Integrative Führung** für hörende, gehörlose und hörgeschädigte Menschen. Nur Eintritt

April

So, 3.4.
11 und
15 Uhr
Kindertheater „Das geheime Labor“ zur Finissage der Ausstellung „Historischer Streifzug durch das chemische Labor“. Eintritt frei

So, 3.4.
11–18 Uhr
Spielplatzfest rund um den Spielhochofen „Rackerwerk“ mit der blauen Museumsratte. Eintritt frei



So, 10.4.
11–13 Uhr
Grüne Werkstatt: Frühlingsboten auf der Hütte. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

So, 17.4.
11–15 Uhr
RatzFatz **Familienrödelmarkt**. Eintritt zum Markt frei. Standanmietung: www.ratzfatz-company.de

Fr, 22.4.
18–23 Uhr
Nachtschicht. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

Fr, 22.4.
19–23 Uhr
„Nachts am Hochofen“. **Fotoworkshop** für Fortgeschrittene. 60 € plus Eintritt. Buchung über www.aufnachtschicht.com

Sa, 23.4.
20 Uhr
Volksbank klassisch. **Frühjahrskonzert** der Rhein-Ruhr Philharmonie. Solist: Till Künkler (Posaune); Dirigent: Tobias van de Locht. Kartenvorverkauf in den Filialen der Volksbank Sprockhövel-Hattingen. 15/10 €. Infos: www.rheinruhrphilharmonie.de



Fr, 29.4.
18.30 Uhr
Neue Herausforderungen für die deutsche Stahlindustrie. **Vortrag** von Peter Schmieding, Leiter der Stahl-Akademie/Stahlinstitut VDEh. Eintritt frei

Sa, 30.4.
11–15 Uhr
Die digitale Spiegelreflexkamera im Griff. **Fotoworkshop** für Anfänger. 60 € plus Eintritt. Buchung über www.aufnachtschicht.com

Sa, 30.4.
19 Uhr
Walpurgisnacht – nur für Frauen. Führung mit Fackeln, Walpurgisfeuer mit Kreistänzen, heißer Punsch und „Hexenbrot“. 8 €. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151

Sa, 30.4.
21–
22.30 Uhr
Nachts im Museum: Familienführung mit Kopflampen zu nachtaktiven Tieren und Pflanzen auf dem Museumsgelände. 3 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140

Sa, 30.4.
21 Uhr
Tanz in den Mai. Infos und Karten unter www.henrichs-restaurant.de

Mai

Mo, 2.5.
15–18 Uhr
Hüttenwerkertreffen: Der Förderverein lädt ehemalige Beschäftigte der Hütte zum Austausch ein. 2 €. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-151

Fr, 6.5.
18–23 Uhr
Die Henrichshütte bei Nacht. **Fotoworkshop** mit Gerd Hehs. 40 € plus Eintritt. Anmeldung unter Tel. 02324 9247-140

Fr, 6.5.
19 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung „Zum Wohl“. Infos s. Sonderausstellungen

So, 8.5.
11–13 Uhr
Grüne Werkstatt: Vom Schachtelhalm zum Götterbaum – Pflanzengeschichten. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt



Fr, 20.5.
18–23 Uhr
Nachtschicht. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Jeweils mit Fackeln bzw. Licht. Erw. 8 €, Kinder von 6-17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

So, 22.5.
14.30 Uhr
13. Hüttenlauf. Anmeldung von Lauf- oder Walkstaffeln sowie Teilnehmern für die Kinderläufe unter Tel. 02324 9247-151. Eintritt frei

Sa, 28.5.
21.30–
23 Uhr
Nachts im Museum: **Familienführung** mit Kopflampen zu nachtaktiven Tieren und Pflanzen auf dem Museumsgelände. 3 € plus Eintritt. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02324 9247-140

So, 29.5.
11–15 Uhr
„**Frauenkram**“. Secondhand-Modemarkt für Frauen. Infos: www.frauenkram.land. Eintritt: 3 € für Frauen; Männer und Kinder unter 14 J. frei

Juni

Sa / So,
4./5.6.
Das Fest der Autoparty Hattingen. Informationen unter www.autoparty.de. Sa 10–20 Uhr, So 10–18 Uhr. Eintritt frei

So, 12.6.
11–13 Uhr
Grüne Werkstatt: Wilde Wiese – Schmetterlinge, Wildbienen, Käfer und Co. Offenes Angebot für Familien in Kooperation mit der VHS Hattingen. 3 € plus Eintritt

So, 12.6.
11–15 Uhr
Jomo's Modellbahn- & Spielzeugmarkt. Eintritt 4,50 €, Kinder bis 14 J. frei

Fr, 17.6.
18–23 Uhr
Nachtschicht. 18 Uhr Familienführung; 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene. Erw. 8 €, Kinder von 6–17 Jahren 4 €. Anmeldung nicht erforderlich

Fr, 24.6.
18.30 Uhr
Die Maxhütte in Unterwellenborn. **Vortrag** von Werner Zink, Vorsitzender des Fördervereins Gaszentrale Unterwellenborn. Eintritt frei

Sa, 25.6.
18–2 Uhr
ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur. In Kooperation mit dem Klavierfestival Ruhr. Infos www.extraschicht.de





Ein Aufzug für Schiffe

Seit über 40 Jahren liegt das Schiffshebewerk still, doch noch immer fasziniert der gigantische Aufzug für die Schiffe am Dortmund Ems-Kanal die Menschen. Eine Treppe führt hinauf auf die Brücke zwischen den Oberhaupttürmen. Von hier aus genießen Sie einen fantastischen Blick auf die Stahlkonstruktion und die weite Kanallandschaft bei Waltrop. In der Maschinenhalle erfahren Sie, wie die Wasserstraße und das Hebewerk gebaut wurden. Modelle machen die historische Technik anschaulich. An Bord eines Frachtschiffes lernen Sie das Leben einer Binnenschifferfamilie vor 50 Jahren kennen. Im Sommerhalbjahr startet ein Ausflugsdampfer regelmäßig zu Touren über die Kanäle.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Schiffshebewerk Henrichenburg
Am Hebewerk 26 | 45731 Waltrop
Telefon 02363 9707-0 | Fax -12
E-Mail: schiffshebewerk@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di-So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr

Führungen

Führungen für **Einzelbesucher** sonn- und feiertags 11 Uhr. Dauer: 90 Minuten.
Kosten: Museumseintritt.

Gruppen können Führungen zu freien Terminen vereinbaren. Kosten: 40 € pro Gruppe plus Eintritt.

Kulinarische **Abendführungen** finden jeden letzten Freitag im Monat (bei Nachfrage auch an anderen Tagen außer montags) ab 19 Uhr statt. Kosten für Führung und Essen im Restaurant „Papachristos“: 23 € Erwachsene, 11,50 € Kinder bis zu 14 J. Anmeldung erforderlich.



App für Smartphones

Eine App führt Sie durch den Schleusenpark Waltrop. Im „Google Play Store“ steht für alle Android-Smartphones kostenlos die „Schiffshebewerk-App“ zum Download bereit. Für Erwachsene bietet sie Audioguides auf Deutsch und Englisch. Für Kinder gibt es eine eigene Hörführung mit „Käpt'n Henri“ und ein Handy-Spiel.

Schiffstouren

Abfahrtszeiten ab 20.3.2016:
Di–Sa 11.30, 12.30, 13.30, 14.30,
15.30 Uhr (bei Bedarf auch zweistündig)
Sonn- und feiertags 12.30, 13.30, 14.30 Uhr
(einstündig), 15.30 Uhr (zweistündig)

Kosten: 7 € Erwachsene, 5 € Kinder (einstündige Tour), 12 € Erwachsene, 10 € Kinder (zweistündige Tour) plus Eintritt. Kontakt: Tel. 0162 4582188, Claudius Kalka





Gastro-
nomie

Der „Gastrobus“ bietet kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen. Geöffnet Di–So 11–18 Uhr (Änderungen vorbehalten). Ab 20.3.: Café „Schatzinsel“ am Oberwasser, geöffnet Sa/So 11–17 Uhr. Kontakt: 0151 23334639 (Birgit Langer).

Sonderausstellungen

13.8.2015–
3.4.2016

Wanderarbeit Mensch – Mobilität – Migration

Scherenschleifer, Schäfer oder Amerika-Auswanderer waren die klassischen Arbeitsmigranten in der Geschichte. Sie wanderten, weil ihr Beruf es erforderte oder weil sie in ihrer Heimat nicht genügend Arbeit fanden. Die Ausstellung zeigt historische Wanderberufe und stellt ihnen aktuelle Beispiele gegenüber, wie die polnischen Spargelstecher, die rumänischen Pflegekräfte oder die afrikanischen Flüchtlinge, die auf der italienischen Insel Lampedusa stranden.

Die Ausstellung ist im Hafengebäude am Oberwasser zu sehen.



25.5.2016–
19.3.2017

Reif für die Insel Tourismus auf Sylt, Hiddensee und Mallorca

Inseln sind der Inbegriff von Urlaub. Auf einem überschaubaren Stück Land, von Wasser umgeben, versprechen sie einen wohltuenden Abstand zum alltäglichen Trott. Drei solcher Paradiese werden vorgestellt: Sylt, Hiddensee und Mallorca. Die Ausstellung zeigt, wie diese Inseln für den Tourismus entdeckt wurden, wie sich die Art des Urlaubs auf ihnen im Laufe der Zeit geändert hat und welchen Wandel sie durch den Fremdenverkehr erfahren haben. Die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten dieser Inseln offenbaren, wie die Deutschen ihren Urlaub verbringen – damals und heute, in Ost und West.

Die Ausstellung ist im Hafengebäude am Oberwasser zu sehen.

Veranstaltungen

Januar

So, 10.1.
14.30 Uhr

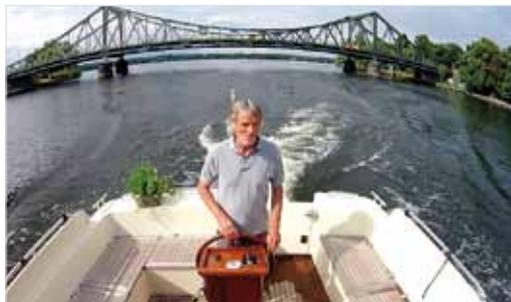
Offene Führung durch die Sonderausstellung „Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration“



Sa, 16.1. 19.30 Uhr	Jazz mit Gitarre und Saxofon mit dem Duo Udo Herbst und Manfred E. Knapp. Jazz- und Latin-Klassiker mit ausgefeiltem Arrangement in der Maschinenhalle. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich
So, 24.1. 14.30 Uhr	Offene Führung durch die Sonderausstellung „Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration“
Sa, 30.1. 19.30 Uhr	„G. Beine – Bestattungen aller Art“ – Musik-Kabarett mit Thomas Deutscher als Bestatter Guido Beine und Michael Mikolaschek am Piano. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich

Februar

Sa, 6.2. 19.30 Uhr	„ Einst, um Mitternacht “ – Markus Veith zeigt ein humorvoll-gruseliges Einpersonenstück zu den Texten und Motiven von Edgar Allan Poe. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich
So, 7.2. 14.30 Uhr	Offene Führung durch die Sonderausstellung „Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration“
Sa, 13.2. 14.30 Uhr	Offene Führung in deutscher Gebärdensprache mit Rainer Miebach durch die Sonderausstellung „Wanderarbeit“. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht
Di, 16.2. 19 Uhr	„Geschichten von Bord“ mit Kapitän Karl-Heinz Czierpka. Diavortrag zu seiner Fahrt durch die Boddengewässer, die Lagunen der Ostsee. Eintritt frei



So, 21.2.
14.30 Uhr

Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration“

Sa, 27.2.
19.30 Uhr

„Mon Mari et moi“. **Chansons** von Hildegard Knef, Marlene Dietrich u.a. Konzertabend mit Shakti Paqué (Gesang, Gitarre), Mathias Paqué (Gitarre), Inge Mrotzek (Bass) und Jürgen Mrotzek (Schlagzeug). Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich

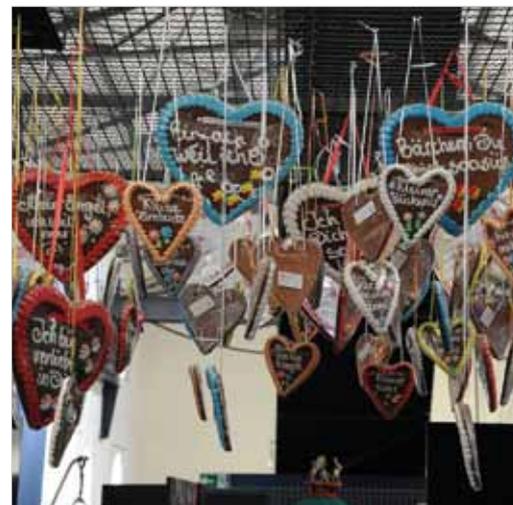
März

Sa, 5.3.
19.30 Uhr

„Blues Geschichten“ aus dem Süden der USA. **Musikalische Lesung** mit Michael von Ahlen und Matthes Fechner. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich

So, 6.3.
14.30 Uhr

Offene **Führung** durch die Sonderausstellung „Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration“



Sa, 12.3.
19.30 Uhr

„**Claire Waldoff – Königin des Humors**“. Maegje Koren liest aus der Biografie von Claire Waldoff und singt Chansons der populären Volkssängerin. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich



So, 20.3.
11.30–
14 Uhr

Spielplatzfest. Saisonstart für den Wasserspielplatz und das Fahrgastschiff „Henrichenburg“. 12.30 Uhr: Eröffnung des Wasserspielplatzes mit Musik, Spiel und Spaß. 14.30 und 15.30 Uhr Führungen durch die Ausstellung „Wanderarbeit. Mensch – Mobilität – Migration“. Eintritt frei

Mi, 23.3.
10–16 Uhr

Ferientag „Wassergeheimnisse“. Kinder untersuchen, welche Bedeutung das Element für den Kanal und das Hebewerk hat. Alter: 8–11 Jahre. Kosten 8 € plus Eintritt, Reservierung erforderlich

Mi, 30.3.
10–16 Uhr

Ferientag „Ein Tag im Leben eines Binnenschiffers“. Kinder lernen die Lebens- und Arbeitswelt auf einem Motorgüterschiff kennen. Alter: 8–10 Jahre. Kosten: 8 € plus Eintritt, Reservierung erforderlich

April

Sa, 9.4.
19.30 Uhr

Der „New Hot Club de Ruhr“ interpretiert **Jazz-Klassiker** und Filmmusik im Stil des „Gipsy Swing“. Konzert mit Freya Deiting (Violine), Eberhard Dodt (Gitarre), Wolfgang Köhler (Gitarre) und Eric Richards (Kontra-Bass). Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich

Sa, 16.4.
19.30 Uhr

„Wenn ich sonntags in mein Kino geh“. Sabine Pass und Ralf Gscheidle interpretieren mit Gesang und Akkordeon die bekanntesten Klassiker der Filmmusik. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich

Sa, 30.4.
14.30 Uhr

Offene **Führung** in deutscher Gebärdensprache mit Rainer Miebach durch den Schleusenpark Waltrop. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht

Mai

So, 8.5.
10–18 Uhr

Museumsfest mit buntem Familienprogramm, Führungen durch das Museum sowie Dampfer- und Barkassenfahrten. Eintritt frei



Sa, 21.5.
19.30 Uhr

„Lieder, die von der Liebe erzählen“. Mit Gitarre und Gesang interpretiert Michael Raeder Lieder von Led Zeppelin bis Hildgard Knef. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich

Do, 25.5.
18.30 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung „Reif für die Insel“ im Hafengebäude. Infos s. Sonderausstellungen



Sa, 28.5.
19.30 Uhr
Die Schmonzetten: „American Dream“.
Musikkabarett mit Aglaja Camphausen (Sopran, Cello), Nadine Aguigah (Violine, Gesang) und Edith Langgartner (Kontrabass, Gesang). Eintritt 9/12 €, Reservierung erforderlich

Di, 31.5.
19 Uhr
Hiddensee-Themenabend. Karl-Heinz Czierpka und Ulrich Moeske kombinieren Reisebericht, Bilder und Lesung zu einem unterhaltsamen Programm über die Ostseeinsel Hiddensee. Eintritt frei



Juni

Sa, 4.6.
19.30 Uhr
Blues-Konzert mit "Harmonica Pete & The Blues Jukes". Peter Sterner (Gesang), Bernd Plümper (Bass), Andreas Barheimer (Gitarre) und Walter Demtroeder (Schlagzeug) spielen Boogie, Swamp, Blues, Swing und Soul. Eintritt 9/12 €, tel. Reservierung erforderlich

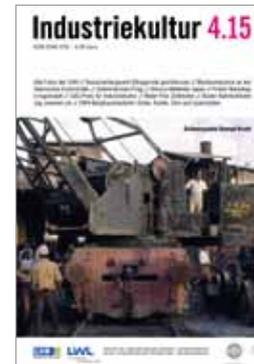
Sa, 25.6.
14.30 Uhr
Integrative Führung durch das Schiffshebewerk. Gehörlose und Hörende können zusammen das Museum entdecken. Nur Eintritt, Anmeldung erwünscht



Sa, 25.6.
18–2 Uhr
ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur. Mit Musik, Theater, Illumination des Hebewerks und Aktionen rund um die Ausstellung „Reif für die Insel“. Sondereintritt. Infos: www.extraschicht.de

Die Zeitschrift

Industriekultur



Die nächsten Ausgaben haben die Schwerpunktthemen:

- Heft 1.16: Rohstoff Wasser
- Heft 2.16: Industrie-Hallen
- Heft 3.16: Industrieregion Oberschlesien

Probeheft-Anforderung:
www.klartext-verlag.de
Klartext Verlag
Heßlerstraße 37
45329 Essen



Im Takt der Maschinen

Unsere Museumsfabrik zeigt die Arbeitsabläufe in einem typischen Betrieb aus der Zeit zwischen 1890 und 1950. Eine wuchtige Dampfmaschine treibt mehr als 30 historische Webstühle an. In der Fabrikationshalle mit den typischen Sheddächern entstehen vor den Augen der Besucher Stoffe für Handtücher und Tischdecken, die im Museumsladen verkauft werden. Einblicke in die privaten Lebensverhältnisse der Arbeiterfamilien gibt ein Wohnhaus mit zeittypischer Einrichtung und großem Gemüsegarten. In Sichtweite zur Weberei liegt die über 100 Jahre alte Spinnerei Herding. Aufgrund von Umbaumaßnahmen ist das Industriedenkmal bis Herbst 2016 nur zu besonderen Veranstaltungen und für gebuchte Führungen zugänglich.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
TextilWerk Bocholt
Weberei: Uhlandstraße 50
46397 Bocholt
Spinnerei: Industriestraße 5
46395 Bocholt
Tel. 02871 21611-0 | Fax -33
E-Mail: textilwerk@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Weberei: Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr (ganzjährig geöffnet)
Spinnerei: Wegen Umbaumaßnahmen bis Herbst 2016 nur zu besonderen Veranstaltungen zugänglich.
Führungen durch das Gebäude können gebucht werden.

Führungen

Sonntags 16 Uhr: Führung Weberei. Anmeldung nicht erforderlich. Teilnehmer zahlen nur den Museumseintritt.

An einem Sonntag im Monat gibt es unter dem Motto „Schauen, Staunen, Spüren“ eine Familienführung für (Groß-)Eltern und Kinder. Sie ersetzt die reguläre Sonntagsführung in der Weberei. Termine s. Veranstaltungen.

Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an klassischen Gruben- und Geschirrtüchern, Tischdecken sowie Stoffen. Die Produkte werden nach historischen Vorbildern auf unseren Maschinen hergestellt.



Gastro- nomie

Das Café-Bistro „SKYLounge“ in der Spinnerei bietet einen beeindruckenden Blick über die Stadt und kann für Veranstaltungen gebucht werden. Tel. 02871 261041, www.abh-event-bocholt.de.

Das Museumsrestaurant „Schiffchen“ mit Blick in den Websaal bietet für bis zu 120 Personen Platz für Feierlichkeiten jeder Art. Für Museumsbesucher und Gruppen spezielle Arrangements. Tel. 02871 7508, www.schiffchen-bocholt.de



Kurse
Montags 9–11.30 Uhr: Klöppelkurs mit Jutta Duensing, 5 € pro Teilnahmetag plus 20 € Jahresbeitrag. Anmeldung erforderlich.

Mittwochs 15–17 Uhr Strickkurs mit Paula Niestegge, Jahresbeitrag 20 €, Anmeldung erforderlich.

Der Betrieb der Spinnerei wird gefördert mit Mitteln der Stadtsparkasse Bocholt.



Veranstaltungen

Januar/Februar

So, 31.1.
16 Uhr
Familienführung „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Museumseintritt. Ort: Weberei

Sa, 20.2.
20 Uhr
Bühne Pepperoni präsentiert: Uwe Steimle – Heimatstunde. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

So, 28.2.
16 Uhr
Familienführung „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-) Eltern und Kinder. Nur Museumseintritt. Ort: Weberei



März

Do, 10.3.
19 Uhr
Die Physiker. Das Theaterensemble des St. Josef-Gymnasium („Kapu“) spielt den Klassiker von Friedrich Dürrenmatt. Karten 4 €/2 € (Vorverkauf in der Weberei). Ort: Spinnerei

Sa/So,
12./13.3.

„Ich glaub ich spinne...“ **Spinnworkshop** mit Magdalena Allbrink, Angelika Beßling und Hannelore Hemingway. Am Handspinnrad werden die Techniken des Verziehens und Verdrehens von losen Fasern zu einem festen Garn erprobt. Kosten 73 € für beide Tage inkl. Material und Eintritt. Sa 10–17 Uhr, So 10–16 Uhr. Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei



Di/Mi,
22./23.3.
10–16 Uhr

Oster-Ferienworkshop: „Kleine Textilkünstler“. Kinder von 7–12 Jahren erstellen eigene textile Kunstwerke. Teilnahmegebühr für zwei Tage pro Kind 35 € inkl. Material und Mittagessen (Geschwisterkinder 30 €). Anmeldung erforderlich. Ort: Weberei



So, 27.3.
16 Uhr

Familienführung „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Museumseintritt. Ort: Weberei

April

Fr, 15.4.
10–16 Uhr

Westfälische **Kulturkonferenz** für Kulturaktive in Westfalen-Lippe. Ort: Spinnerei.

Do, 21.4.
10–15 Uhr

Tag der Nachbarsprache für Schülerinnen und Schüler beteiligter Schulen im EUREGIO-Gebiet. Ort: Weberei und Spinnerei

Sa, 23.4.–
Sa, 30.4.
10–18 Uhr



Offene Ateliers: „open spaces II 2016: Under Construction – Zukunft bauen“. Internationale Künstlerinnen und Künstler arbeiten in Ateliers im „Kulturquartier Bocholter Aa und Industriestraße“ (KuBAal). Besucher sind zum Zuschauen und zu Gesprächen eingeladen. Präsentation der Kunstwerke beim Internationalen Kinder- und Familienfest am 1. Mai. Kooperationspartner: Stadt Bocholt, Europabüro und EDI Bocholt, Integrationsrat der Stadt Bocholt, TextilWerk



So, 24.4.
16 Uhr

Familienführung „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Kosten: Museumseintritt. Ort: Weberei

Mai

So, 1.5.
10–18 Uhr



4. Internationales Kinder- und Familienfest in Zusammenarbeit mit: Stadt Bocholt, Europabüro und EDI Bocholt, Integrationsrat der Stadt Bocholt und (Kultur-)Vereinen. Spiele, Spaß und Aktionen für die ganze Familie. Ort: Weberei und Spinnerei, Eintritt frei.



Sa, 21.5.
20 Uhr

Bühne Pepperoni präsentiert: Tobias Mann – Verrückt in die Zukunft. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

So, 22.5.
14–17 Uhr



Internationaler Museumstag zum Motto „Museen in der Kulturlandschaft“. Workshop für Kinder und Führung zum Konzept des TextilWerks innerhalb des Kulturquartiers Bocholter Aa und Industriestraße (KuBAal). Ort: Weberei, Eintritt frei.



Di, 24.5.
8.30–
18 Uhr

Textilgeschichtliche Radtour nach Emmerich: „Eisenguss und Maschinenbau“. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Parkplatz der Weberei. Kosten: 10 € plus Fahrtkosten für den Zug und Mittagessen, Anmeldung erforderlich

So, 29.5.
16 Uhr

Familienführung „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Museumseintritt. Ort: Weberei

Juni

Sa, 4.6.

Deutsch-Niederländisches **Musikschulfestival** mit Konzert und „Open Stage“. Ort: Spinnerei

Sa, 18.6.
20 Uhr

Bühne Pepperoni präsentiert: Volker Weinger – Euer Senf in meinem Leben. www.buehne-pepperoni.de. Ort: Spinnerei

So, 26.6.
16 Uhr

Familienführung „Schauen, Staunen, Spüren“ für (Groß-)Eltern und Kinder. Nur Museumseintritt. Ort: Weberei



Vom Lehm zum Ziegel

Eine komplett erhaltene Ziegelei aus dem frühen 20. Jahrhundert bildet den Kern unseres Museums. Anfangs wurden die Ziegel hier noch per Hand hergestellt – Besucher können das heute selbst ausprobieren. Später produzierten Maschinen die roten Backsteine aus Lehm. An Produktionstagen laufen Kollergang und Ziegelpresse auf Hochtouren, und im Ringofen lodert das Feuer für den Brand. Ausstellungen informieren über die Geschichte des Ziegels, die lippischen Wanderziegler und den Alltag der Arbeiterfamilien. Eine Feldbahn, die früher Loren mit Lehm zog, nimmt Besucher im Sommerhalbjahr mit auf eine Fahrt rund um das weitläufige Gelände.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
Ziegeleimuseum in Lage
Sprikernheide 77 | 32791 Lage
Telefon 05232 9490-0 | Fax -38
E-Mail: ziegelei-lage@lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr,
letzter Einlass 17.30 Uhr

Führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher sonntags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld). Für Erwachsenengruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage gibt es ein vielfältiges Angebot an Führungen und museumspädagogischen Programmen. Bitte fordern Sie dazu unser Faltblatt an oder informieren sich im Internet.

Kreativ mit Ton

Jeden Samstag 14–17: Gestalten mit Ton. Kreative Angebote für Kinder, teilweise gleichzeitig Workshops für Erwachsene oder Gemeinschaftsangebote. Aktuelles Programm im Internet. Anmeldung erforderlich.

Feldbahnfahrten

April bis Oktober: Jeden ersten Sonntag im Monat fährt zwischen 11 und 16 Uhr die Feldbahn mit Besuchern rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube.



Gastonomie

Das Museumscafé „Tichlerstoben“ ist geöffnet Di–So von 11 bis 18 Uhr. Für Feiern stehen Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen zur Verfügung. Jeden ersten Sonntag im Monat frisches Brot! Kontakt: Tel. 05232 65555, www.zieglerstuben.de

Sonderausstellungen

20.9.2015–
31.5.2016

Gaststätten und Kneipen in Lage

Die Geschichte der Gaststättenkultur in Lage ist so vielfältig und bunt, wie es auch die Geschichten, die sich um die Wirte und ihre Gäste ranken, sind. Die Ausstellung des Arbeitskreis Stadtgeschichte im Lippischen Heimatbund zeigt Fotos und Exponate aus 100 Jahren Kneipengeschichte.

11.4.–
25.9.2016

Aus Westfalen in die Neue Welt Auswanderung nach Amerika seit 1800

Hunderttausende Westfalen wanderten im 19. und 20. Jahrhundert aus Westfalen nach Amerika aus, um dort Ihr Glück und Arbeit zu suchen. Die Ursachen waren neben Abenteuergeist vor allem die mangelnden Perspektiven in der Heimat. Die Ausstellung beleuchtet die Gründe der Auswanderung, zeigt Reisewege und das Leben der Auswanderer in den neuen Siedlungsgebieten Nordamerikas.



Veranstaltungen

Januar

So, 10.1.
15 Uhr

petit bec – Die drei Federn. Hiltrud Vorberg begeistert in ihrem **Puppenspiel** mit teilweise lebensgroßen Figuren. 3 €

Fr, 15.1.
20 Uhr

Bernd Giesecking – Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick. Eine rasante Achterbahnfahrt durch Peinlichkeiten und Höhepunkte der letzten 12 Monate. 18 €

Sa, 16.1.
Sa, 30.1.
14–17 Uhr

Wohnaccessoires aus Filz. **Workshop** für Jugendliche ab 12 J. und Erwachsene mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth. 20 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 23.1.
14–17 Uhr

Vogeltränken. **Keramikworkshop** unter Anleitung von Silke Schäfer. Teilnahme 20 € Anmeldung erforderlich

So, 31.1.
15 Uhr

Zauberer Emmello. Lachen, Staunen und Mitmachen für Kinder von 5–12 Jahren. 3 €

Februar

Sa, 6.2.
14–17 Uhr

Wohnaccessoires aus Filz. **Workshop** für Jugendliche ab 12 J. und Erwachsene mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth. 20 €. Anmeldung erforderlich

So, 7.2.
14 Uhr

Erzählcafé. Wirte ehemaliger Gaststätten erzählen Anekdoten aus den letzten Jahrzehnten Lagenser Kneipengeschichte. Eintritt frei



Mi, 10.2. 14–17 Uhr	60 plus – ein Nachmittag nicht nur für Senioren. Mit Kurzführung, Kaffee und Kuchen im Museumscafé sowie Herstellen eines Feierabendziegels. Anmeldung erforderlich. 10 €
Fr, 12.2. 20 Uhr	Simone Fleck – Von Windeln verweht. Amüsantes aus der Welt der „Sandwich-Generation“ zwischen Kinder- und Elternbetreuung. 20 €
Sa, 13.2. 14–17 Uhr	Kräuterschnecken. Keramikworkshop für Erwachsene. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich
So, 14.2. 15 Uhr	Sauresani – Herr Poppenkötter macht eine Freude. Kindertheater . 3 €
So, 21.2. 11–17 Uhr	Brechen – Schwingen – Hecheln. Aus Flachs wird Leinen. Vorführung und Mimachaktion mit Textilhandwerkerin Ulrike Loth. Nur Eintritt
Sa, 27.2. 14–17 Uhr	Pflastersteine – Akzente im Gartenweg. Workshop für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. 25 €. Anmeldung erforderlich

März

Sa, 5.3. 14–17 Uhr	Schöne Formen in Weiß. Keramikworkshop für Erwachsene. 20 €. Anmeldung erforderlich
Sa, 12.3. 14–17 Uhr	Gartenkerle. Keramikworkshop unter Anleitung von Silke Schäfer. Teilnahme 20 €. Anmeldung erforderlich
So, 13.3. 14 Uhr	Erzählcafé . Gespräche mit dem Arbeitskreis Geschichte im Heimatbund Lage in der Ausstellung „Gastätten und Kneipen in Lage“. Eintritt frei
Sa, 19.3. 13–17 Uhr	Pflanztöpfe aus Ton. Workshop für Erwachsene mit Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. 25 €. Anmeldung erforderlich

Do, 24.3.
11–16 Uhr
Altes Handwerk: Filzen. Kinder ab 5 Jahren können kleine Objekte aus Filz herstellen (ca. 1 Stunde). Offenes Mitmachprogramm ohne Anmeldung. Pro Kind 6 € inkl. Eintritt.

So, 27.3.
11–16 Uhr
Ein Ei aus der Ziegelei. Eier suchen und bemalen. Kostenfreie Feldbahnfahrten für Kinder bis 12 Jahren. Schafzüchter Heinrich Havermeier ist mit seinen Heidschnucken zu Gast. Ab 18 Uhr Osterfeuer der Feuerwehr Hagen



Di–Fr,
29.3.–1.4.
Ferienspiele: „Meine Stadt der Fantasie“. Masken- und Objektbauworkshop mit der Künstlergruppe Shademakers Carnival Club e.V. für Kinder von 7 bis 12 Jahren. 70 € inkl. Verpflegung. Anmeldung erforderlich

Mi, 30.3.
14 Uhr
Oma Opa Enkel – Feierabendziegel für Enkel und Großeltern. Teilnahme 3 €. Anmeldung erforderlich

Do, 31.3.
11–16 Uhr
Altes Handwerk: Weidenstecker. Kinder ab 8 Jahren stellen kleine Gartendekorationen aus Weiden her (ca. 1 Stunde). Offenes Mitmachprogramm ohne Anmeldung. Pro Kind 6 € inkl. Eintritt.

April

So, 10.4.
11 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Aus Westfalen in die Neue Welt“. Infos s. Sonderausstellungen

Sa, 16.4.
13–17 Uhr

Feuerschalen aus Ton. **Workshop** für Erwachsene unter Anleitung des Keramikmeisters Jürgen Gerber-Albrecht. 25 €. Anmeldung erforderlich



So, 24.4.
14 Uhr

Erzählcafé: Meine amerikanischen Verwandten. Gesprächsnachmittag zum Thema Familienforschung mit Uwe Standera, Arbeitsgemeinschaft für Genealogie im Historischen Verein für die Grafschaft Ravensberg. Eintritt frei

Mai

Mi, 18.5.–
So, 22.5.
10–18 Uhr

Unter Feuer – **Ziegelbrand im Ringofen.** 14.000 Ziegelrohlinge werden zu roten Backsteinen gebrannt. Besucher können den Brennern täglich auf der Ringofendecke bei der Arbeit zusehen. Anzünden des Ringofens Mittwoch 11 Uhr



So, 22.5.
10-18 Uhr

Museumsfest mit Ringofenbrand, Familiengottesdienst, Rockmusik für Kinder, Zauberei, französischen Chansons, Feldbahnfahrten und Museumsrallye. Eintritt frei

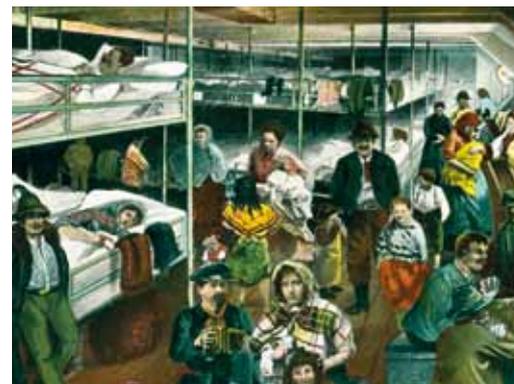
Do, 26.5.
14 Uhr

Unter Hecke und Strauch – Heckengemüse & Co. **Führung** mit Sabine Schierholz und anschließende Verkostung von feinem Wildkräuterquark. Nur Museumseintritt

Juni

So, 5.6.
14 Uhr

Aus Lippe in die Neue Welt. Dr. Stefan Wiesekopsieker vom Heimatbund Lippe erzählt über die Auswanderung nach Amerika und die Verhältnisse in Lippe in jener Zeit. Eintritt frei



So, 12.6.
11–17 Uhr

Wir bauen einen **Feldbrandofen.** Besucher können den Ofensetzern bei der Arbeit zusehen

So, 19.6.
11–17 Uhr

Historische **Ziegelproduktion.** Ziegelherstellung wie im 19. Jahrhundert: Ein Pferd mischt den Lehm im Göpel während die Mitarbeiter des Museums Handstrichziegel herstellen und den Feldbrandofen beheizen



Mi, 22.6. **Busexkursion** mit Besichtigung des Museums für Lichtkunst in Unna und des LWL-Römermuseums in Haltern. 55 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 25.6. 11–15 Uhr **Poetry Slam-Workshop** mit dem Lagenser Slammer Marc Oliver Schuster für Teilnehmer ab 15 Jahren. Zweiter Teil am 2.7. Teilnahme: 10 €. Anmeldung erforderlich

Sa, 25.6. 14–17 Uhr Gartenstele aus Ton. **Keramikworkshop** für Erwachsene mit Silke Schäfer. 20 €. Anmeldung erforderlich

So, 26.6. 11–17 Uhr Abbau des **Feldbrandofens**. Besucher können den Ofensetzern bei der Arbeit zusehen



Vorschau

So, 3.7. 10-18 Uhr **Feldbahntreffen** mit 15 Lokomotiven. Vorführungen mit Bagger, Walze und Steinbrecher. Besucher können mit den Feldbahnen mitfahren

Fr, 8.7. 19 Uhr **Poetry Slam** auf dem Ringofen. Eintritt: 7 € erm. 5 €, Kartenvorverkauf im Museum und an der Abendkasse

Werden Sie Mitglied!

Sie begeistern sich für imposante Industriedenkmäler? Sie wollten schon immer einmal hoch hinaus bzw. tief in die Erde, um einen Hochofen oder ein Kohleflöz zu besichtigen? Sie suchen Antworten auf die Frage, was von der Epoche der Industrialisierung übrig geblieben ist?

Dann sind Sie im Westfälischen Landesmuseum für Industriekultur genau richtig. Wir suchen Interessierte, die das Museum durch ihr Engagement unterstützen möchten.

Genießen Sie dafür Vorteile wie z. B. den freien Eintritt an allen acht Standorten des LWL-Industriemuseums, Einladungen zu Vernissagen oder auch den exklusiven Blick hinter die Kulissen.

Werden Sie Mitglied, wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten: Förderverein Freundeskreis
Westfälisches Industriemuseum –
Landesmuseum für Industriekultur e. V.
Grubenweg 5
44388 Dortmund
Tel.: 0231 6961-174
Fax: 0231 6961-114
www.freundeskreis-industriemuseum.de





Kunst aus Feuer und Sand

Im Gernheimer Glasturm von 1826, einem von zwei noch erhaltenen Gebäuden dieser Art in Deutschland, erleben Sie, wie unsere Glasmacher mit Pfeife, Holzform und Schere aus der glühenden Glasmasse Gefäße herstellen. Gleich nebenan werden die Gläser durch Schliff und Gravur veredelt – auch das vor Ihren Augen. Große Teile des frühindustriellen Fabrikdorfs an der Weser sind erhalten geblieben: neben dem Glasturm auch Arbeiterhäuser und das imposante Wohnhaus der ehemaligen Fabrikantenfamilie. In unseren Ausstellungen laden wir Sie ein zu einem spannenden Streifzug durch die Geschichte der Herstellung von Glas und seiner vielseitigen Verwendung.

Kontakt

LWL-Industriemuseum
 Glashütte Gernheim
 Gernheim 12 | 32469 Petershagen
 Telefon 05707 9311-0 | Fax -11
 Mail: glashuette-gerenheim@lwl.org
 www.lwl-industriemuseum.de



Geöffnet

Di–So sowie an Feiertagen 10–18 Uhr
 Letzter Einlass 17.30 Uhr

Führungen und Vor- führungen

Kostenlose Führungen für Einzelbesucher ohne Voranmeldung sonn- und feiertags 11 Uhr (nur Eintrittsgeld).

Schauvorführungen am Schmelzofen täglich außer montags 10–13.30 Uhr und 14.30–17.30 Uhr. Vorführungen in der Schleiferei nach wechselndem Plan; bitte rufen Sie uns an.



Shop

Unser Museumsladen bietet eine große Auswahl an mundgeblasenen Gläsern, die im Gernheimer Glasturm entstanden sind.

Kreative Kurse

Glasmachen
 freitags 14.30–17.30 Uhr

Unter Anleitung der Glasmacher können Laien die Kunst des Glasmachens kennenlernen und selber Briefbeschwerer oder farbige Bechergläser herstellen. Mit Korbinian Stöckle und Torsten Röttsch.

Kosten: 75 € pro Person, Mindestalter 15 Jahre, Anmeldung erforderlich



Kreative
Kurse



Glasmachen – Eine heiße Erfahrung

Samstags 10.30–17.30 Uhr

Je nach Vorkenntnissen werden Grundkenntnisse am Glasofen oder erste Schritte zum selbstständigen Arbeiten im Team vermittelt. Auch die Realisierung eigener Ideen und Projekte ist möglich sowie die Demonstration spezieller Glasmachertechniken, z.B. Blasen in Formen oder Sandguss. Termine s. Veranstaltungen

Kursgebühr: 155 € inkl. Materialkosten und einfache Nachbearbeitung, Termine s. Veranstaltungen. Anmeldung: mail@korbinian-stoeckle.de oder Tel: 05707 953929

Frühjahrskurs

Di, 29.3.–So, 3.4.

Glas machen und Glas gestalten mit Korbinian Stöckle, Torsten Röttsch und Heikko Schulze Höing.

Kursgebühr 580 €, max. 8 Teilnehmer.
Anmeldung unter Tel. 05707 9311-0.

Für Kinder

Für Kindergruppen bieten wir kreative Programme an. Die Angebote finden Sie im Internet. Weitere Termine und Angebote für junge Besucher unter Veranstaltungen.



Sonderausstellungen

29.11.2015–
12.4.2016

LUMEN – Glasobjekte von Veronika Beckh

Mit Hilfe perfekt bearbeiteter Glaskörper inszeniert Veronika Beckh das Spiel des Lichtes. Ihre reduzierten stereometrischen Formen konzentrieren sich auf klar herausgearbeitete optische Effekte. Dabei spiegeln sie eine minimalistische Ästhetik wieder, die zur intensiven Betrachtung einlädt. Neben den Objekten sind Rauminstallation zu sehen.



5.6.–
11.9.2016

Parfüm: Kostbare Düfte in edlen Verpackungen Vom erlesenen Luxusartikel zum populären Lifestyle-Produkt

Die Glashütte Gernheim zeigt einen Ausschnitt aus der Vielfalt der Parfümflakons seit der Antike. Darüber hinaus werden Duftstoffe und Parfüms, ihre Herstellung, ihre Wirkungsweise und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung behandelt. In museumspädagogischen Veranstaltungen können große und kleine Besucher ihr eigenes Parfümöl oder eine Duftsalbe kreieren.

Veranstaltungen

Januar

So, 10.1. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „LUMEN“
Sa, 16.1– So, 31.1.	Sonderverkauf von Glaswaren im Museumsshop
So, 17.1. 15– 16.30 Uhr	Themenführung „Glasmacherschule“. Zur Einweihung des Schulraums berichtet Frieder Korff vom Leben der Glasmacherkinder zwischen Schule und Arbeit und liest Szenen aus seinem Buch „Die Hütte“
So, 24.1. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „LUMEN“
Sa, 30.1. ab 10.30 Uhr	Glasmachen – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kreative Kurse
So, 31.1. 15 Uhr	Künstlerinnen-Führung und Vorstellung des Katalogs zur Ausstellung „LUMEN“. Veronika Beckh beantwortet beim Rundgang Fragen zu ihren Werken



Februar

So, 7.2. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „LUMEN“
Sa, 13.2. ab 10.30 Uhr	Glasmachen – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kreative Kurse
So, 21.2. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „LUMEN“
So, 21.2. 15–17 Uhr	Perlentiere. Pinguine, Krokodile, Schlangen oder Bären entstehen aus gefädelten Perlen. Workshop für Kinder ab 10 Jahren. Kosten: 8 € inkl. Eintritt. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
So, 28.2. 10–18 Uhr	Thementag: Pâte-de-verre . Die Glasmacher des Museums demonstrieren die auf die alten Ägypter zurückgehende Technik. Glaskrösel, „Fritten“ oder Glaspuder schmelzen im Ofen und fließen in eine dreidimensionale Form



März

So, 6.3. 15 u. 17 Uhr	Das Preußische Schulfräulein . Wilhelmine Schmitz ist Lehrerin an der Gernheimer Fabriksschule und achtet auf gutes Benehmen, Folgsamkeit und den geraden Rücken. 15 Uhr Vorstellung für Kinder, 17 Uhr Vorstellung für Erwachsene. Dauer je 70 Min. Kosten: 14 € inkl. Eintritt. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
-----------------------------	---

So, 6.3. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „LUMEN“
Sa, 19.3. ab 10.30 Uhr	Glasmachen – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kreative Kurse
Sa/So, 19./20.3. 14–17 Uhr	Osterwerkstatt für Kinder von 6–12 Jahren. Jungen und Mädchen bedrucken T-Shirts und Leinenbeutel, die sie mit Glasperlen besticken. Eine fröhliche Oster- eiersuche führt durch das Museum und zur Schauproduktion. Kosten: 14 € inkl. Eintritt und Material. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
So, 20.3. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „LUMEN“



April

So, 3.4. 15 Uhr	Führung durch die Sonderausstellung „LUMEN“
Sa, 16.4. ab 10.30 Uhr	Glasmachen – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kreative Kurse

Sa, 30.4. 15–17 Uhr	Frühlingsvasen – Glasmalerei für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Mit Glasmalstiften werden Gläser mit Ornamenten und Blumen- mustern verziert. Kosten: 8 € inkl. Eintritt und Material. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
------------------------	---



Sa, 30.4. 15–17 Uhr	Glaskunst für den Garten. Workshop für Erwachsene. Flaschen werden mit Draht, Scherben und Knöpfen verziert. Verschiedene Knoten- und Wickeltechniken kommen zum Einsatz. Kosten: 8 € inkl. Eintritt und Material. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
------------------------	--

Mai

Sa, 7.5. ab 10.30 Uhr	Glasmachen – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kreative Kurse
Sa, 7.5. ab 18 Uhr	Festakt und Feierlichkeiten zum 22. Jubiläum des Ovenstädter Karneval- vereins mit geladenen Gästen

- Sa, 14.5.
11–15 Uhr
Schnitzkurs für Kinder von 8 bis 14 Jahren mit Einführung in die Holz- und Messerkunde, Suche nach Hölzern und Schnitzübungen. Bei gutem Wetter wird am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. Kosten: 14 € inkl. Eintritt und Material. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26
- Fr, 13.5.
18.30–
21 Uhr
Erlebnis Stimme. Singen an ungewöhnlichen Orten. Kurs mit Maria Stocka, Anmeldung und weitere Informationen über die VHS Minden
- Sa, 14.5.
19 Uhr
Das **Trio „Karuna“** (Violine, Klavier und Akkordeon) präsentiert eigene Kompositionen sowie finnische und schwedische Folkmusik. Karten: 15 €. Reservierung unter Tel. 05707 9311-26
- So, 22.5.
14.30 u.
16.30 Uhr
Das Sams. **Kindertheater** der Kammerpuppenspiele Bielefeld. Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch, bis ihm eines Samstags ein Sams über den Weg läuft. Eine atemberaubende Woche beginnt... Für Kinder ab 6 Jahren. Karten: 5/3 € Reservierung unter Tel. 05707 9311-26
- So, 29.5.
10–18 Uhr
Thementag: Römisches Glas. François Arnauld demonstriert am Ofen u.a. die Herstellung eines Klauenbecherglases. Der Glasmacher trägt den Titel eines „Meilleur ouvrier de France“, den nur hervorragende Handwerker führen



Juni

- So, 5.6.
15 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Parfüm“ mit einer Führung von Christiane Althoff. Infos s. Sonderausstellungen



- Fr, 17.6.
19 Uhr
10 Jahre **„Cellissimo“.** Im Rahmen der Ausstellung „Parfüm“ spielt das Ensemble der Musikschule Porta Westfalica Solo- und Kammermusik. Texte zum Thema Wohlgeruch ergänzen das musikalische Programm. Leitung Oliver Krüger
- Sa, 25.6.
ab 10.30 Uhr
Glasmachen – eine heiße Erfahrung. Infos s. Kreative Kurse

Vorschau

- So, 3.7.
11–17 Uhr
Zum **Kaffeeklatsch** bei Familie Schrader. In Herrenhaus und Garten werden selbstgebackene Kuchen geboten



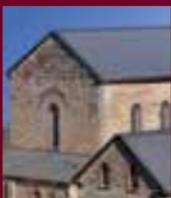
- So, 3.7.
15–17 Uhr
Mein eigenes Parfüm. **Workshop** für Kinder ab 8 Jahren. Kosten: 10 € inkl. Eintritt und Material. Anmeldung unter Tel. 05707 9311-26



Zeche Zollern Dortmund



Zeche Hannover Bochum



Zeche Nachtigall Witten



Henrichshütte Hattingen



Schiffshebewerk
Henrichenburg



TextilWerk Bocholt



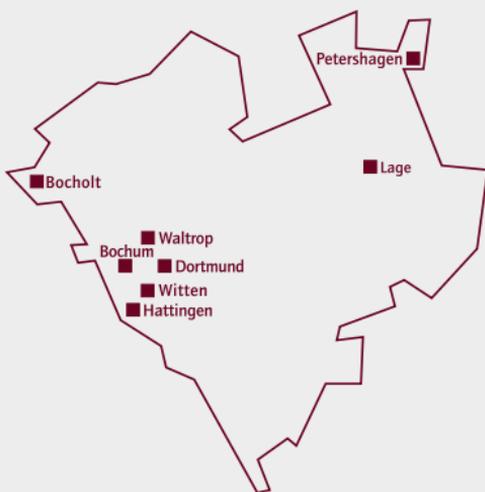
Ziegeleimuseum Lage



Glashütte
Gernheim

LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht Orten der Industriegeschichte. 1979 vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) gegründet, ist es das erste und größte Industriemuseum in Deutschland. Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart.



Acht Orte – Ein Museum
www.lwl-industriemuseum.de

